



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
e-mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in WDR 4 | 19.09.2019 08:55 Uhr | Urte Podszuweit

Weltkindertag

Bitte was? - Ich kenne dieses Lied auch, aber was wird da eigentlich gesungen?

Wer fleißige Handwerker sehen will, muss zu den Kindern gehen?

Das ist altes Liedgut, aus dem Kinderlieder-Repertoire... heute wird es oft in Kindergärten und Kindertagesstätten als Bewegungslied eingesetzt. Kinder können danach die Bewegungen vom Hämmern, Backen, Nähen usw. nachmachen.

Wer will fleißige Handwerker sehn? Der muss zu uns Kindern gehen... also, ganz ehrlich, für mich hört sich das nach Kinderarbeit an, und da morgen Weltkindertag ist, sage ich das heute einfach.

Der Weltkindertag will nämlich das Wohl von Mädchen und Jungen in den Vordergrund stellen. In vielen Veranstaltungen in Deutschland wird in den nächsten Tagen darauf aufmerksam gemacht.

Unter dem Motto „Wir Kinder haben Rechte“ wird auch in Köln am Sonntag der Weltkindertag gefeiert. Im Rheingarten und am Heumarkt gibt es viele Mitmachelemente für Kinder, Infostände für Erwachsene und vieles mehr.

Kinder haben Rechte, und so sollte es überall sein. Leider sieht es für viele Mädchen und Jungen nicht so aus, denn weltweit arbeiten über 73 Millionen Kinder unter gesundheitsgefährdenden und ausbeuterischen Bedingungen.

Auch die Kampagne „Kinderarbeitstoppen.de“ setzt sich mit verschiedenen Aktionen und Videoclips gegen Kinderarbeit ein. Mit dabei sind auch die deutschen und die österreichischen Sternsinger, Künstler und Politiker.

Ganz egal wie viele Erwachsene und Kinder sich gegen Kinderarbeit weltweit stark machen, es könnten immer noch mehr sein.

Und ich werde zukünftig auch noch stärker darauf achten was ich kaufe. Vielleicht muss ich ein bisschen länger suchen, bis ich fair gehandelte Kleidung finde, die mir gefällt. Und einen

neuen Teppich gibt es nur, wenn da ein Siegel drauf ist, das garantiert, dass der ganz sicher OHNE Kinderarbeit hergestellt wurde. Apropos Siegel, auch der jetzt neue „grüne Knopf“ kann mir dabei sicherlich helfen, oder die jetzt gestartete Initiative Lieferkettengesetz – zumindest spornt es meine Lust an, mich genauer zu informieren. Was ich aber begriffen habe: Es beginnt bei mir – ich kann etwas tun!